



Der Ortsentscheid der Mini-Meisterschaften am letzten Samstag, den 8.2.14 hat unsere diesjährigen Minimeister hervorgebracht:

Sarah Walter, Alexa Völk, Elias Weller und Erik Tabert setzten sich gegen die große Konkurrenz in ihren Altersklassen durch und können sich nun „Super-Minis“ von Berg nennen!

Der lange Weg durch Vor- und K.O.-Runde hat sich letztendlich gelohnt und auch die Veranstalter des SC Berg können nur Positives über die große Veranstaltung sagen:

„Das Turnier war riesig, 47 Kinder aller Altersklassen, das hatten wir noch nie vorher! Dieses Jahr wurden Rekorde bei uns gebrochen!“, freut sich Frederik Jackisch, FSJ-Mitarbeiter des SC Berg.

„Doch nicht nur das, auch die Kinder hatten eine Menge Spaß und auch den Eltern wurde ein

großes Spektakel mit einigen spannenden Spielen geboten.“

Für die besten Vier der jeweiligen Altersklasse bedeutet dies nicht nur eine Urkunde und einen tollen Sachpreis, sondern auch die Weiterleitung zum Bezirksentscheid am 13. April. Über Orts-, Kreis- und Bezirksentscheide können sie bis hin zu den Endrunden der Landesverbände spielen. Wer zehn Jahre alt oder jünger ist, dem winkt sogar nach entsprechender Qualifikation die Teilnahme am Bundesfinale 2014. Auf die Sieger des Bundesfinals wartet ein Besuch bei einer internationalen Großveranstaltung.

Für die Preise bedanken wir uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bei der Raiffeisenbank Ehingen und der Ehinger Volksbank, die uns großzügig mit den Sachpreisen versorgten. Für alle Teilnehmer war etwas dabei, auch für diejenigen, die die Gruppenphase nicht überstehen konnten.

Neben den Spielen der Minis gab es aber noch einige andere Highlights beim SC Berg: Trotz einer mit 15 Tischen voll besetzten Halle fehlte es nicht an Zeit und Platz für zwei Rundlauftische, an denen die Kinder frei spielen konnten, und auch einen Schaukampf unserer zwei Top-Jugendspieler Jasmin Stocker und Julian Geyer gab es zu bestaunen. So wurde es trotz einer Turnierdauer von drei Stunden niemandem in der Halle langweilig und es gab immer etwas zu tun oder mitzuerleben.

